

Netzwerk hilft Frauen in die Politik

Kostenloser Workshop in **Bad Oldesloe** soll Möglichkeiten zum Einstieg eröffnen

BAD OLDESLOE :: Das kommunalpolitische Frauennetzwerk „Kopf-Stormarn“ veranstaltet am 19. September gemeinsam mit dem Gleichstellungsministerium Schleswig-Holstein einen Workshop zum Thema „Mein Weg in die Politik mit hilfreichen Netzwerken“. Der Workshop richtet sich an Teilnehmerinnen des Helene-Weber-Mentoring-Programms, steht aber auch anderen kommunalpolitisch interessierten Frauen offen. Es beruft sich auf die erste Vorsitzende der Frauen-Union, Helene Weber, die bis zu ihrem Tod 1962 CDU-Bundestagsabgeordnete war und sich für die Förderung von Frauen in der Politik eingesetzt hat.

Geleitet wird der Workshop von Christiane Albers aus Hamburg, die seit

mehreren Jahren als Beraterin und Trainerin auch im politischen Umfeld tätig ist. Gestärkt werden soll die Fähigkeit der Teilnehmerinnen, sich in bereits vorhandenen Netzwerken zu bewegen und neue aufzubauen. Dabei geht es darum, mit den eigenen Fähigkeiten und Stärken einen Weg in die Politik zu finden und sich dort zu behaupten. Der Workshop soll mit theoretischen und praxistauglichen Inhalten im Wechsel lebendig gestaltet werden.

Die Veranstaltung ist Teil der Kampagne „Im echten Norden: Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten, des Landesfrauenrates und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleich-

stellung Schleswig-Holstein. „Kopf – das kommunalpolitische Frauennetzwerk Stormarn“ – besteht seit 2009 auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis. Es setzt sich parteiübergreifend dafür ein, Kompetenzen von Frauen weiterzuentwickeln, zu informieren und die gegenseitige Unterstützung zu fördern, um Frauen den Einstieg in die Kommunalpolitik zu erleichtern. (hphof)

Der Workshop beginnt am Montag, 19. September, um 17 Uhr und dauert bis circa 21 Uhr. Veranstaltungsort: Kreisgebäude F (Raum F22 und F6), Mommsenstraße 14, Bad Oldesloe. Um Anmeldung bis zum 14. September wird unter info@kopf-stormarn.de gebeten. Mehr Informationen zur Initiative gibt es unter www.kopf-stormarn.de